



**Der Vorsitzende**

**Niederschrift  
öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Bau- und  
Planungsausschusses**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 28.10.2019
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:30 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Rathaus der Stadt Strasburg (Um.), Beratungsraum, 2. Obergeschoss

---

Anwesend sind:

Frau Sieglinde Ernst - fraktionslos  
Frau Marion Hannemann - SPD  
Frau Gudrun Maria Riedel - Bürgerbündnis  
Herr Jürgen Rossow - IfS  
Herr Rüdiger Wieczorek - CDU  
Herr Robert Bormann - DIE LINKE.  
Herr Robert Heymann - IfS  
Herr Tom Wasserstrahl - Bürgerbündnis

Gäste:

Frau Anke Heinrichs - 1. Stadträtin  
Herr Nico Jahnke - AfD

Es fehlen:

Herr Maik Fürst - CDU entschuldigt

**öffentlicher Teil**

zu 1 Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Heymann begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste.  
Von den 9 Ausschussmitgliedern sind 8 anwesend.

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils vom 19.08.2019

Die Sitzungsniederschrift des öffentlichen Teils vom 19.08.2019 einschließlich der Ergänzungen von Herrn Bormann wurde bestätigt.

Die Ausschussmitglieder sprachen sich dafür aus, dass der Stadtvertreter Herr Nico Jahnke- AfD Rederecht in den Sitzungen des Bau- und Planungsausschuss erhält.

zu 3 Beratung über einen Arbeitsplan für das Jahr 2020

Die Ausschussmitglieder tauschten sich zu verschiedenen Schwerpunkten aus, so sollten u. a. künftige Themen in den Sitzungen des Bau- und Planungsausschuss sein:

- Verwaarloste Gebäude und Liegenschaften im Stadtgebiet; dazu ist eine Übersicht straßenbezogen mit der Auflistung leerstehender verfallender Liegenschaften durch die Verwaltung zu fertigen, die dann die Grundlage für Vor- Ort- Begehungen ist
- Besichtigung der beiden Schulstandorte und Gespräche mit den Schulleiterinnen
- Ordnung und Sauberkeit in der Stadt

Die Ausschussmitglieder diskutierten, welche Möglichkeiten es gibt, um auf Eigentümer hinzuwirken, die Gebäude in Ordnung zu halten. Weiterhin sollten mit der Unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises Abstimmungen erfolgen, um Eigentümer auf Ihre Pflicht zur Instandhaltung der Denkmale hinzuweisen.

Durch die Ausschussmitglieder wurde die Verwaltung aufgefordert, die Möglichkeit zum Einsatz eines Nachlasspflegers zu prüfen, um mögliche Erben zu ermitteln.

#### zu 4 Beratung zur Verkehrssicherungspflicht für Badestellen und Badestege

Frau Ernst bittet um Prüfung, wie tief die beiden Gewässer in den Stegbereichen sind und ob die geforderte Tiefe von 1,80 m erreicht wird.

Der Stadtsee ist im Bereich der Steganlagen sehr flach, das ist schon bekannt. Die Stege am Stadtsee sind auch sehr marode.

Herr Bormann bemerkte, dass die Stege bereits über 30 Jahre und älter sind. Die Stege abzureißen, sei keine Option und der KSA bietet der Kommune Haftpflichtdeckungsschutz.

Herr Wieczorek regte an, darüber nachzudenken, ob ein Zaun am Anfang des Steges angebracht wird und evtl. die Leiter abgebaut wird.

Herr Heymann berichtete, dass in Woldegk die Stege aufgrund dieser Problematik abgebaut wurden. In Feldberg sind während der Badesaison Rettungsschwimmer vor Ort.

Herr Wasserstrahl schlägt vor, dass Taucher 2 x in der Badesaison den Bereich der Badestellen auf mögliche Gefahrenquellen untersuchen. Weiterhin sollen noch einmal Schilder „Baden auf eigene Gefahr“ angebracht werden.

Frau Riedel schlägt vor, darüber nachzudenken, ob in Neuensund ein abgeschlossenes Tor bzw. Zaun angebracht wird und die Stege in Strasburg auf Grund des schlechten Zustandes abgebaut werden.

Herr Rossow schlägt ebenfalls den Rückbau am Stadtsee vor und bittet zu prüfen, ob eine Ausbaggerung im Bereich der Badestelle erfolgen kann, damit diese besser und häufiger zum Baden genutzt werden kann.

Die Ausschussmitglieder regten an im Strasburger Anzeiger die Bürgerinnen und Bürger davon zu unterrichten und gemeinsam zur Diskussion über die künftige Umgangsweise mit den Stegen aufzurufen.

Strasburg (Um.), den 29.10.2019

gez.  
Robert Heymann  
Stellvertr. Ausschussvorsitzender

Anke Heinrichs  
Erste Stadträtin  
Bau- und Ordnungsamtsleiterin